

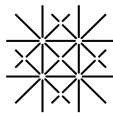
Bewertungsraster

Proseminararbeit

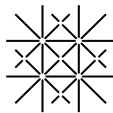
Proseminar	Dozent:in
Autor:in der Arbeit	Abgabedatum
Titel der Arbeit	

I. Formale Kriterien

Kriterium	Vorgaben	Bewertung			Punkte	Kommentar
		trifft zu	trifft teilweise zu	trifft nicht zu		
Äussere Textgestaltung						
Titelblatt	Alle verlangten Angaben sind vollständig, korrekt und übersichtlich dargestellt.	☐		☐	/ 1	
Inhaltsverzeichnis	Gliederungstitel und Seitenzahlen sind vollständig, korrekt und stimmen mit dem Text überein.	☐		☐	/ 1	
Layout	Schrift, Abstände, Überschriften, Zitate und Seitenzahlen sind einheitlich und lesefreundlich gestaltet.	☐	☐	☐	/ 2	
Gliederung und Textorganisation						
Aufbau der Arbeit	Einleitung, Hauptteil und Schluss sind klar erkennbar, funktional verbunden und ausgewogen gewichtet.	☐		☐	/ 1	



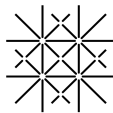
Kriterium	Vorgaben	Bewertung			Punkte	Kommentar
		trifft zu	trifft teilweise zu	trifft nicht zu		
Kapitelgliederung	Unterteilung und Gewichtung der Kapitel passen zu Fragestellung und Umfang.	☐	☐	☐	/ 2	
Sprache und wissenschaftlicher Stil						
Rechtschreibung und Grammatik	Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik und Satzbau sind weitgehend fehlerfrei und verständlich.	☐	☐	☐	/ 2	
Zeiten und Modi	Zeitformen, Konjunktiv und indirekte Rede werden korrekt und konsistent verwendet.	☐	☐	☐	/ 2	
Wissenschaftlicher Stil	Die Sprache ist präzise, sachlich und wissenschaftlich angemessen; umgangssprachliche oder pauschale Formulierungen werden vermieden.	☐	☐	☐	/ 2	
Fachbegriffe	Fachbegriffe werden korrekt und konsistent verwendet; zentrale Begriffe werden bei Bedarf definiert.	☐	☐	☐	/ 2	
Zitationspraxis						
Übernahmen, Fakten und Zitate	Zitate, sinngemässe Übernahmen und Fakten sind vollständig und mit genauen Seitenangaben belegt; Zitate werden gezielt eingesetzt.	☐	☐	☐	/ 2	
Fussnoten und Anmerkungsapparat	Fussnoten folgen einem einheitlichen System; Erstnachweise, Kurznachweise und ergänzende Anmerkungen werden korrekt verwendet.	☐	☐	☐	/ 2	
Quellen- und Literaturverzeichnis						
Trennung von Quellen und Forschungsliteratur	Primärquellen und Forschungsliteratur sind sachlich korrekt getrennt und eindeutig zugeordnet.	☐		☐	/ 1	
Formale Korrektheit und Einheitlichkeit	Bibliographische Angaben sind vollständig und durchgehend nach demselben Zitiersystem dargestellt.	☐		☐	/ 1	
Umfang und Relevanz der Literaturbasis	Die Bibliographie umfasst einschlägige, tatsächlich verwendete Titel; Richtwert sind 12 bis 15 Titel.	☐	☐	☐	/ 2	



Kriterium	Vorgaben	Bewertung			Punkte	Kommentar
		trifft zu	trifft teilweise zu	trifft nicht zu		
Transparenz der KI-Nutzung	Generative KI und weitere digitale Hilfsmittel werden gemäss den Vorgaben vollständig und nachvollziehbar offengelegt.	☐	☐	☐	/ 2	
Zwischensumme					/ 24	

II. Inhaltliche Kriterien

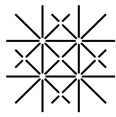
Kriterium	Vorgaben	Bewertung			Punkte	Kommentar
		trifft zu	trifft teilweise zu	trifft nicht zu		
Einleitung						
Thema, Relevanz und Eingrenzung	Historische und fachliche Relevanz werden erläutert; das Thema ist für den Umfang sinnvoll eingegrenzt.	☐	☐ ☐	☐	/ 3	
Fragestellung	Die Fragestellung ist nachvollziehbar hergeleitet, präzise formuliert und sachlich, zeitlich sowie räumlich angemessen eingegrenzt.	☐	☐ ☐ ☐	☐	/ 4	
Quellenauswahl und Quellenkritik	Die Quellen eignen sich zur Beantwortung der Frage; Auswahl, Aussagekraft, Entstehungskontext und Grenzen werden reflektiert.	☐	☐ ☐	☐	/ 3	
Methodisches Vorgehen und Aufbau	Methode und Aufbau werden erläutert, begründet und nachvollziehbar auf die Fragestellung ausgerichtet.	☐	☐ ☐	☐	/ 3	
Hauptteil						
Historischer Kontext	Das erforderliche Kontextwissen wird mit Fachliteratur präzise vermittelt und gezielt mit der Analyse verbunden.	☐	☐ ☐	☐	/ 3	
Forschungsstand und Literaturarbeit	Zentrale Forschungsbeiträge werden korrekt wiedergegeben, aufeinander bezogen und hinsichtlich verschiedener Positionen oder offener Fragen diskutiert.	☐	☐ ☐	☐	/ 3	



Kriterium	Vorgaben	Bewertung			Punkte	Kommentar
		trifft zu	trifft teilweise zu	trifft nicht zu		
Analyse und Interpretation der Quellen	Die Quellen werden eigenständig, methodisch kontrolliert und fragestellungsbezogen analysiert; Deutungen stützen sich auf konkrete Belege, Kontext und Forschung.	☐	☐ ☐ ☐	☐	/ 4	
Schluss						
Ergebnisse und Beantwortung der Fragestellung	Der Schluss bündelt die Ergebnisse und beantwortet die Fragestellung klar und differenziert, ohne neue Argumente einzuführen.	☐	☐ ☐	☐	/ 3	
Einordnung und Ausblick	Die Ergebnisse werden in ihrer Reichweite eingeordnet, mit der Forschung verbunden und durch weiterführende Fragen ergänzt.	☐	☐	☐	/ 2	
Gesamteindruck						
Kohärenz und roter Faden	Die Argumentation bleibt auf die Fragestellung ausgerichtet; Kapitel, Abschnitte und Übergänge bauen schlüssig aufeinander auf.	☐	☐ ☐ ☐	☐	/ 4	
Eigenständigkeit und Erkenntnisgewinn	Die Arbeit entwickelt aus Proseminar und Forschung eine eigene Perspektive und begründet selbstständige Schlussfolgerungen.	☐	☐ ☐ ☐	☐	/ 4	
Zwischensumme					/ 36	

III. Wissenschaftliche Redlichkeit

Kriterium	Vorgaben	Bewertung		Punkte	Kommentar
		FAIL			
Plagiat und nicht ausgewiesene Übernahmen	Alle Übernahmen sind eindeutig gekennzeichnet. Ein Plagiat führt gemäss den geltenden Bestimmungen zum Nichtbestehen.	☐	☐		
Nicht deklarierte oder unzulässige KI-Nutzung	Generative KI wird regelkonform eingesetzt und vollständig deklariert; ein Verstoß wird als Täuschung behandelt.	☐	☐		



Gesamturteil und Rückmeldung

Teilbereich	Erreicht	Maximum
I. Formale Kriterien	_____	24
II. Inhaltliche Kriterien	_____	36
Gesamtpunktzahl	_____	60
Note	_____	6

Stärken der Arbeit

Wichtigste Entwicklungsschritte

Gesamtbegründung

Ergebnis: ☐ bestanden ☐ nicht bestanden Note oder Prädikat _____

Ort und Datum _____ Unterschrift _____